
VW sucht mit dem Crafter besondere Handwerker in ganz Europa auf

Von Nicole Schwerdtmann-Freund

Volkswagen hat gestern in Hannover mit der Verkaufsfreigabe des neuen Crafter die „Crafter2Craftsmen“-Tour gestartet und schickt den Transporter auf eine Reise quer durch Europa. In vier Monaten soll der Crafter 30 Länder durchqueren und dabei 42 000 Kilometer zurücklegen. Stationen sind außergewöhnliche Handwerker.

„Wir haben den neuen Crafter in enger Zusammenarbeit mit seinen Zielgruppen entwickelt und besonders auf die Qualität geachtet. Mit Crafter2Craftsmen wollen wir nun zeigen, wie verlässlich der neue Crafter ist und dass er perfekt in den Betrieb auch des außergewöhnlichsten Handwerkers passt“, erläutert Carsten Sass, Leiter Vertrieb Deutschland.

Auf die Tour geht ein Crafter in der Dimension L3 H3 als Handschalter mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe und einer Leistung von 130 kW / 177 PS. Ausgestattet ist das Fahrzeug mit einem Sortimo-Innenausbau, damit die Souvenirs der Tour gut verstaut in Hannover ankommen. Begleitet wird der Crafter auf seiner Reise von einem Volkswagen T6, so dass das komplette Team transportiert werden kann. Ein Teamwechsel ist alle zehn bis 14 Tage geplant.

Die erste Station war in der Hannoverschen Kaffeemanufaktur von Andreas Berndt (56) in Burgdorf bei Hannover. Er röstet sortenreinen Kaffee und Mischungen, achtet auf schonende Verarbeitung. Gelernt hat er sein Handwerk in Röstereien in ganz Europa und legt großen Wert auf die ordentliche Durchführung des Handwerks und auch auf den guten Umgang mit dem gerösteten Kaffee. Qualität ist Berndt wichtig und deshalb reagiert er empfindlich darauf, wenn Großkunden, seinen Kaffee mischen, ohne es ihren Abnehmern kundzutun.

Die nächsten Stationen für den Crafter auf der Suche nach leidenschaftlichen und einigen der ausgefallensten Handwerkern in Europa, Marokko und Island werden Frankreich und Spanien sein. Zu den weiteren Stationen gehören eine Dudelsackherstellung in Schottland, ein Windmühlenrestaurator in den Niederlanden, der Königlich-Dänische-Blumen-Lieferant und ein Axtschmied in Schweden.

Das Ende der Tour ist für 10. März 2017 in Hannover geplant, dem Tag der offiziellen Markteinführung in Deutschland. Der Einstiegspreis für den 3,0-Tonnen Crafter mit einer Leistung von 75 kW / 102 PS in Verbindung mit Frontantrieb und einem Sechsgang-Handschaltgetriebe, mittlerem Radstand und Normdach liegt bei 28 300 Euro (+Mwst) und damit 2400 Euro unter dem Preis des Vorgängers.

Bei Bestellung des Crafters bis Ende Juni 2017 verlängert Volkswagen die Garantiezeit um zwei auf vier Jahre oder 120 000 Kilometer.

Die gesamte Reise des Crafter kann über Social-Media-Kanäle wie Facebook, Twitter sowie eine Microsite www.crafter2craftsmen.com verfolgt werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Auftakt zur Europa-Tour Crafter2Craftsmen mit symbolischer Schlüsselübergabe: Carsten Sass, Leiter Vertrieb Deutschland Volkswagen Nutzfahrzeuge übergibt den neuen Crafter an den Fahrer Matthias Göttenauer (v.r.l.).

Foto: Volkswagen



Der erste Craftsmen: Kaffeeröster Andreas Berndt (56).

Foto: Volkswagen



Der erste Craftsmen: Kaffeeröster Andreas Berndt (56).

Foto: Auto-Medienportal



Der erste Craftsmen: Kaffeeröster Andreas Berndt (56).

Foto: Auto-Medienportal.net



Der erste Craftsmen: Kaffeeröster Andreas Berndt (56).

Foto: Auto-Medienportal



Rohkaffee in der Hannoverschen Kaffeerösterei.

Foto: Auto-Medienportal